

Veranstaltungsort

Jahrhunderthaus Bochum

Alleestraße 80
Bochum

Anfahrtbeschreibung:

<http://www.bufas.net/DOKUMENTE/Weg2012.pdf>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

Yasmina Bouziri

Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Tel.: 0228 883-7206

Fax: 0228 883-9208

Yasmina.Bouziri@fes.de

Wir bitten um Anmeldung:

Anmeldung >

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Kinder sind herzlich willkommen.

Es wird im Veranstaltungsraum eine Spiel- und Malecke geben.

Verantwortlich:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Jeanette Rußbült

Tel.: 0228 883-7210

Jeanette.Russbuelte@fes.de

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW

Zukunft der Familienpolitik

Zeitpolitik für Familien

Welche Bedeutung hat die Kommune?

Zeitpolitik für Familien – Welche Bedeutung hat die Kommune?

Viele Familien stemmen heute Beruf und Kinder zeitgleich. Eltern stehen oft unter großem Zeitdruck und wünschen sich mehr Zeit für ihre Kinder, ohne dabei die berufliche Perspektive aus den Augen verlieren zu müssen. Zeit ist ein entscheidender Faktor für Familien.

Zeitkonflikte sind vorprogrammiert. Für viele ist die Zeitnot ein Problem geworden.

Zu wenig Zeit haben, abgehetzt sein, großer Zeitdruck ist zum Massenphänomen geworden.

Dabei wird Familienzeit zusätzlich zur beruflichen Arbeitszeit geleistet. Vollzeitarbeitende Alleinerziehende und Elternteile, deren Partner_in beruflich viel unterwegs ist, sind besonders betroffen. Die alten Familienstrukturen – z. B. mit Großeltern zur Entlastung – greifen oft nicht mehr.

Schon jetzt existieren in Kommunen zeitliche Entlastungspotenziale. Einige Städte haben sich sogar auf den Weg gemacht, eine familiengerechte Zeitpolitik zu ihrem Markenkern auszubauen. Doch haben Familien hier den Überblick? Sind die Angebote, sowohl öffentlicher als auch privater Dienstleister vor Ort, eine wirkliche Erleichterung und wo besteht Verbesserungsbedarf?

Was kann vor Ort politisch und strukturell getan werden, um Zeitkonflikte von Familien zu mindern?

Was ist überhaupt eine zeitgerechte Stadt?



17.30

Begrüßung

Jeanette Rußbült, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Grußwort

Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister der Stadt Bochum

17.45

Einführender Vortrag

Dr. Martina Heitkötter, Deutsches Jugendinstitut, Grundsatzreferentin der Fachgruppe „Familienpolitik und Familienförderung“

anschließende Podiumsdiskussion

Regina Czajka, Leiterin der Gleichstellungstelle der Stadt Bochum

Dr. Martina Heitkötter

Wolfgang Jörg MdL, Mitglied der Enquetekommission „Zukunft der Familienpolitik in NRW“

Heinz Zohren, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen

Moderation: **Britta Mersch**, Journalistin (angefragt)

19.30

Ausklang

Möglichkeit zur weiteren Diskussion bei einem Getränk

PROGRAMM